

# Praktikant\*innenvertrag – Berufspraktikum (BP)

## Zwischen der Praktikumsstelle/Einrichtung

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

## Träger\*in

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

## und der Berufspraktikantin/dem Berufspraktikanten (nachfolgend Praktikant/Praktikantin)

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Bekenntnis: \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

## Fachakademie



BERUFliches SCHULZENTRUM

Fachakademie für Sozialpädagogik der Diakoneo KdÖR  
Wilhelm-Löhe-Str. 21  
91564 Neuendettelsau  
Tel: 09874 8-6645  
E-Mail: [bsz@diakoneo.de](mailto:bsz@diakoneo.de)



## wird folgender Vertrag geschlossen:

(für das Vertragsverhältnis gilt § 26 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG))

**Zeitraum** **Beginn:** 1. September \_\_\_\_\_ **Ende:** 31. August \_\_\_\_\_

**Probezeit** Eine Probezeit von \_\_\_\_\_ Wochen wird vereinbart.

**Kündigung** (§ 22 BBiG) Während der Probezeit: jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist möglich  
Nach der Probezeit:  
- aus einem wichtigen Grund ohne Einhaltung einer Frist  
- 4 Wochen bei Aufgabe der Ausbildung  
- schriftliche Kündigung unter Angabe der Gründe  
**Ein Wechsel der Praktikumsstelle kann nur im Einvernehmen mit der Fachakademie erfolgen**

**Vergütung** \_\_\_\_\_ Euro monatlich nach Tarifvertrag \_\_\_\_\_

**Wöchentliche Arbeitszeit** \_\_\_\_\_ Stunden (mind. 35 Stunden/Woche)

(incl. 3 Stunden Vorbereitungszeit zuhause oder in der Einrichtung)

**Urlaub** \_\_\_\_\_ Tage (Anzahl Urlaubstage im Jahr)

**Sonstige Vereinbarungen** \_\_\_\_\_

## 1. Ziele und Inhalte des Praktikums

Das Berufspraktikum dient im Anschluss an den bestandenen 1. Prüfungsabschnitt der fachgerechten Einarbeitung in die Berufspraxis. Es ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher nach Anlage 1 der Schulordnung für die Fachakademien (FakO) vom 9. Mai 2017 (KWMBI S. 96) in der jeweils gültigen Fassung oder entspr. Folgevorschrift. Grundlage dieses Vertrags sind die vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst erlassenen Richtlinien für das Berufspraktikum.

## 2. Pflichten

### Verpflichtungen der Träger\*innen der Praktikumsstellen:

- Praktikant\*innen entsprechend den geltenden Regeln auszubilden und insbesondere durch eine hierfür bewährte Fachkraft anleiten und betreuen zu lassen,
- Praktikant\*innen zu den von der Fachakademie festgesetzten Seminarveranstaltungen freizustellen (diese Zeit wird nicht als Urlaub angerechnet),
- den von der Fachakademie bestellten Praktikumsbetreuerinnen und -betreuern Zugang und Aufenthalt in der Einrichtung zum Zweck der vorgeschriebenen Betreuung und Beobachtung der Praktikant\*innen zu gewähren,
- Praktikant\*innen zu beurteilen (evtl. nach Formblatt der FakS) und deren Leistungen zu benoten
- Praktikant\*innen darf keine Praxisanleitung übertragen werden
- ein Anleitungsgespräch von mindestens einer Stunde wöchentlich muss außerhalb des Gruppengeschehens durchgeführt werden
- für die Erfüllung von Seminararbeiten sind den Praktikant\*innen unter Anerkennung auf die Arbeitszeit bis zur Ableistung des Colloquiums wöchentlich drei Arbeitsstunden zu gewährleisten.

### Verpflichtungen der Praktikant\*innen:

- die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
- die übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
- den Anordnungen der Praktikumsstelle und der von ihr beauftragten Personen nachzukommen,
- über interne Vorgänge Stillschweigen zu bewahren,
- die für die Praktikumsstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften, zu beachten.

Der Vertrag ist in dreifacher Ausfertigung zu erstellen und von den Vertragspartnern (siehe Seite 1) eigenhändig zu unterzeichnen. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung des Vertrags.

Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift Träger*in	Datum	Unterschrift Berufspraktikant/ Berufspraktikantin
Datum	ggf. Unterschrift der gesetzlichen Vertretung	Datum	Stempel und Unterschrift Fachakademie

**Senden Sie bitte den Vertrag in 3-facher Ausfertigung (eigenhändig unterschrieben) an die Fachakademie für Sozialpädagogik der Diakoneo KdÖR, Wilhelm-Löhe-Str. 21, 91564 Neuendettelsau.**

Dieses Vertragsmuster stellt nur ein beispielhaftes Muster für einen Praktikant\*innenvertrag im Rahmen des Berufspraktikums (BP) dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist als Formulierungshilfe zu verstehen mit den typischen Vertragsinhalten gemäß der Interessenlage der Parteien und ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Regelung. Dies entbindet den Verwender/die Verwenderin jedoch nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung. Vor einer Übernahme des unveränderten Inhaltes muss daher im eigenen Interesse genau überlegt werden, ob und in welchen Teilen gegebenenfalls eine Anpassung an die konkret zu regelnde Situation und die aktuelle Rechtsentwicklung erforderlich ist. Wir können daher für die Auswirkungen auf die Rechtsposition der Parteien keine Haftung übernehmen. Auch die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist grundsätzlich ausgeschlossen.

## Voraussetzungen zur Genehmigung einer Praxisstelle im Anerkennungsjahr zum „Staatlich anerkannten Erzieher“/zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“<sup>1</sup>

Name der Berufspraktikantin/des Berufspraktikanten (nachfolgend Praktikant/Praktikantin):

---

Das Anerkennungsjahr steht als dritter Abschnitt am Ende der Ausbildung zum „Staatlich anerkannten Erzieher“/zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“. Nach den zwei Studienjahren an der Fachakademie sollen nun im Anerkennungsjahr die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt und angewendet werden. Dazu ist jedoch eine intensive Anleitung und Betreuung von einer hierfür abgestellten Fachkraft entweder nach § 16 AVBayKiBiG oder den Richtlinien für Heime und andere Einrichtungen (§ 45 SGB VIII KJHG) notwendig.

Dies erfordert laut Schulordnung<sup>2</sup> Anleitung und Betreuung der Berufspraktikant\*innen durch eine Fachkraft<sup>3</sup> mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie regelmäßige Leitungsgespräche. Außerdem muss die Praxisstelle von der Fachakademie genehmigt werden.

Um dies verantwortlich durchführen zu können bitten wir um folgende Angaben:

### 1. Einsatz des Praktikanten/der Praktikantin

Wir versichern, dass in unserer Einrichtung ganzheitlich erzogen wird und Praktikant\*innen die Möglichkeit erhalten, in allen Bildungsbereichen – auch im religionspädagogischen<sup>4</sup> – zu hospitieren (bei der Anleitung oder auch anderen Fachkräften und Fachdiensten der Einrichtung) und pädagogische Aktivitäten im Lauf des Jahres zu erproben.

Der Praktikant/die Praktikantin wird in folgender Einrichtung und Gruppe eingesetzt:  
(voraussichtliches Alter und Anzahl der Gruppenmitglieder)

---

---

---

Folgende Aufgaben und Arbeitsbereiche sollen dem Praktikanten/der Praktikantin verantwortlich übertragen werden:

---

---

---

---

<sup>1</sup> Vor Vertragsabschluss zu bestätigen und an die Fachakademie zu schicken bzw. dem Bewerber/der Bewerberin zu übergeben

<sup>2</sup> FakO Anlage 1 Abs. 3

<sup>3</sup> dazu zählen nicht Kinderpfleger/Kinderpflegerinnen, die allein durch Zertifikatskurse Fachstatus erworben haben

<sup>4</sup> Gemäß Bayerischer Verfassung Art. 131, sowie dem Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan (Werteorientierung und Religiosität)

## 2. Anleitung

Wir versichern, dass als Praxisanleitung eine Fachkraft (bevorzugt ein „Staatlich anerkannter Erzieher“ /eine „Staatlich anerkannte Erzieherin“) mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung fungiert.

Folgende Fachkraft wird die Anleitung übernehmen:

Name: \_\_\_\_\_

Beruf/Fachabschluss: \_\_\_\_\_

anleitungsrelevante Fortbildungen<sup>5</sup> \_\_\_\_\_

Ist während der gesamten Arbeitszeit mit den Kindern/Jugendlichen eine Fachkraft in der Einrichtung erreichbar?

Ja

Nein

## 3. Anleitungsgespräche

Wir versichern, dass die Praxisanleitung mit dem Praktikanten/der Praktikantin ein Anleitungsgespräch führt.

wöchentlich Tag \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

14-tägig Tag \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Teamgespräch: \_\_\_\_\_

Das regelmäßige Anleitungsgespräch kann in der Einrichtung folgendermaßen gehandhabt werden:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 4. Verfügungszeit

Wir versichern, dass der Praktikant/die Praktikantin drei Verfügungsstunden unter Anrechnung auf die Arbeitszeit für die Seminaufgaben erhält, die nach Absprache auch geblockt werden können; (FakO §16 Abs. 4 Satz 7).

Bitte die Verfügungszeit im Dienstplan verankern.

Verfügungszeit: \_\_\_\_\_

Die Verfügungszeit soll voraussichtlich abgeleistet werden (bitte ankreuzen):

in der Einrichtung

Privat

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift Einrichtungsleitung

<sup>5</sup> gewünscht, (noch) nicht zwingend vorausgesetzt